

BibTipp!

Das ABC der Schulbibliothek

Das Alphabet als Ordnungsprinzip



Von der Ordnung und Unordnung im ABC

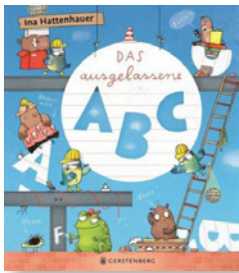
Die Entstehung des ABC-Buches ist eng mit der Geschichte des Lesenlernens verbunden. Schon im Mittelalter wurde das sogenannte Abecedarium, ein alphabetisch geordnetes Schulbuch, als Fibel genutzt. Die Begriffe ABC-Buch und Fibel wurden über lange Zeit als gleichwertige Begriffe verwendet. Durch den Ausbau des Schulwesens entwickelte sich die Fibel immer mehr zum Schulbuch und entlastete das ABC-Buch von seiner Funktion als Leselernbuch und ermöglichte so eine inhaltliche und formal freiere Gestaltung.

Im ABC-Buch zum Lesenlernen wird Buchstabe für Buchstabe vorgestellt. Jedem Buchstaben werden Wörter zugeordnet, aus denen oft Verse oder Rätsel entstehen. Um das Erlernen von Laut und Bedeutung zu erleichtern, werden passende Bilder gewählt (z.B. Affe für den Buchstaben A). Das Lesen lernende Kind soll den Buchstaben mit dem Begriff verknüpfen und in Kontext bringen. Sprachspielerische Einfälle sowie geistreiche Illustrationen zeichnen viele zeitgenössische ABC-Bücher aus.

Zentrales Element ist die Idee der Ordnung nach dem Alphabet – auch dort, wo es sich vom Schulbuch wegentwickelt und zum modernen Bilderbuch gewandelt hat. Dadurch, dass Themen von A bis Z beschrieben werden, entsteht ein Eindruck von jener Vollständigkeit, die wir auch in der lexikalischen Ordnung finden. Auch in der Belletristik findet diese Art von literarischer Gliederung ihre Anwendung. In Michael Endes „Die unendliche Geschichte“ (1979) muss Bastian die Welt der Phantasie neu erschaffen. Jedes Kapitel des Buches beginnt mit einem anderen Buchstaben des Alphabets und repräsentiert damit den Ursprung aller Geschichten: Unser deutsches Alphabet ist eine Variante des lateinischen Alphabets und umfasst im heutigen standardisierten Gebrauch 26 Grundbuchstaben sowie die drei Umlaute Ä, Ö und Ü und das „scharfe“ ß. Jedes schriftliche Erzählen kann letztendlich auf diese Buchstaben zurückgeführt werden.

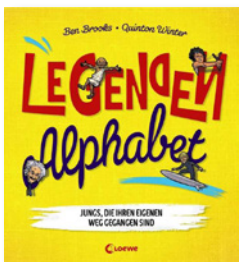
Kein Wunder also, dass auch das Ordnungsprinzip für Bücher in der Schulbibliothek auf dem Alphabet beruht. Fein säuberlich werden Werke von der Schulbibliothekar*in ihrer Signatur nach in die Regale eingeordnet. Nicht auszudenken welches Chaos ausbräche, wenn Belletristik, Sachbuch und Bilderbuch aus diesem zugegebenermaßen starren System ausbrechen würden. Diese literarische Unordnung wird in den zeitgenössischen ABC-Büchern sichtbar, wo das Prinzip liebend gerne unterwandert wird. Dort, wo der äußere Rahmen des Alphabets scheinbar Struktur und Ordnung versprechen, tummeln sich freche Sprachspiele, lustvolle Wortwitze und chaotische Figuren. In diesem Kontext spielen auch jene Werke eine Rolle, die weitere sprachspielerische Strukturelemente verwenden. Rund um den jeweiligen Buchstaben wird mit Alliterationen, Wortklang und Semantik gespielt und experimentiert.

> Buchtipps



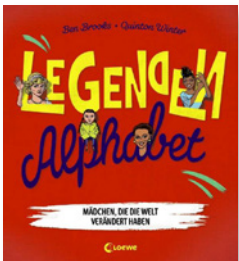
Ina Hattenhauer: Das ausgelassene ABC, Gerstenberg Verlag, 2019

Hier halten sich die Buchstaben so gar nicht an das vorgegebene Ordnungsprinzip. Munter verschwinden sie und bringen so die Dinge ordentlich durcheinander. Ohne B wird aus dem Barsch schnell ein unfreundlicher Zeitgenosse. Sprachspielerischer Witz, spannende Wortschöpfungen sowie detailreiche Bilder regen zum um-die-Ecke-denken an. Schön sind auch die Lösungen für alle versteckten Rätsel am Ende des Buches. So macht Sprache Spaß!



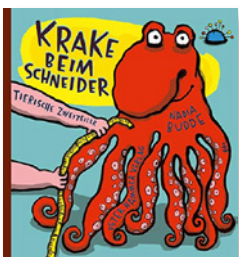
Ben Brooks: Legenden Alphabet. Jungs, die ihren eigenen Weg gegangen sind, Loewe Verlag, 2020

Anhand des Alphabets werden hier 26 kurze Biographien vorgestellt. Beginnend mit A wie Albert Einstein und C wie Charles Darwin bis hin zu Z wie Zakaria Tamer wird das ABC hier mit einer bunten Mischung herausragender Persönlichkeiten verbunden. Die kurzen Beschreibungen sind auch schon für Leseanfänger wunderbar geeignet!



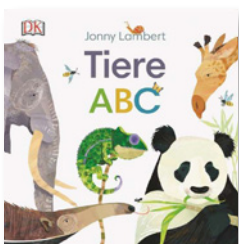
Ben Brooks: Legenden Alphabet. Mädchen, die die Welt verändert haben, Loewe Verlag, 2020

Von Beyoncé über Greta Thunberg bis zu Malala stellt das Legenden Alphabet in der weiblichen Version 26 kurze Porträts von starken, mutigen und außergewöhnlichen Frauen von A bis Z vor.



Nadia Budde: Krake beim Schneider, Peter Hammer Verlag, 2020

Nadia Budde hat schon im Jahr 2000 mit „Trauriger Tiger toastet Tomaten“ eine neue Skurrilität im modernen ABC-Buch geprägt. Hier wird ebenfalls mit Buchstaben gespielt: da wird aus dem Faultier am Brett ganz schnell ein Faultier im Bett. Jede Doppelseite präsentiert eine lustige (Sprach-)Geschichte.



Johnny Lambert: Tiere ABC, Dorling Kindersley Verlag, 2020

Für jeden Buchstaben wird ein Tier vorgestellt. Wunderschön illustriert und mit netten, kurzen Reimen beschrieben. Von A wie Ameisenbär über Q wie Quokka bis Z wie Zebra lädt dieses stabile Pappbilderbuch mit sieben Ausklappseiten zum immer wieder Anschauen ein.

➤ Stadt, Land, Schulbibliothek

Spieleranzahl: mindestens zwei Personen

So geht's:



Jedes Kind bekommt einen Spieleraster. Sucht euch Kategorien aus und schreibt jede in eine Spalte. Ideen dazu findet ihr unten.

Eine Spielerin oder ein Spieler beginnt damit, laut „A“ zu sagen und sagt das Alphabet dann stumm auf, bis jemand „Stopp“ ruft. Der Buchstabe, bei dem man stehen bleibt, ist der Spielbuchstabe. Tragt ihn in die Spalte „Buchstabe“ ein. Wer am schnellsten zu jeder Kategorie ein Wort mit dem passenden Anfangsbuchstaben gefunden hat, ruft „Stopp“. Die anderen Spielerinnen und Spieler müssen aufhören zu schreiben. Zum Schluss werden die Begriffe verglichen und Punkte vergeben.


Variante für die Bibliothek:

Wenn ihr in der Schulbibliothek spielt, dürfen die Kategorien auch schwieriger sein – denn Suchen und Finden in Büchern ist erlaubt! Macht euch auf die Suche nach Begriffen, die euch noch fehlen.

PUNKTEVERGABE:

 **Punkte:** gibt es für ein Wort, das auch jemand anderes aufgeschrieben hat.

 **Punkte:** gibt es für ein Wort, das niemand anderes hat.

 **Punkte:** gibt es, wenn niemand sonst ein Wort in dieser Kategorie hat.

Am Ende jeder Runde zählt man die Punkte zusammen und schreibt sie rechts in die Spalte „Punkte“. Ganz am Schluss werden alle Punkte in der Spalte zusammengezählt.

Wer hat die meisten Punkte erreicht?

Hinweis: Für jüngere Kinder könnten auch 1, 3 und 5 Punkte vergeben werden.

Ideen für Kategorien:

Buchtitel, Autorin/Autor, Illustratorin/Illustrator, Bibliotheksbegriff, Tier, Obst, Gemüse, Eissorte, Name, Beruf, Stadt, Land, Fluss, Ding, Farbe, Kleidungsstück, Körperteil, Hobby, etwas Rundes, etwas Eckiges, Pflanze, Gegenstand, der gerade im Raum ist, ...



Stadt, Land, Schulbibliothek

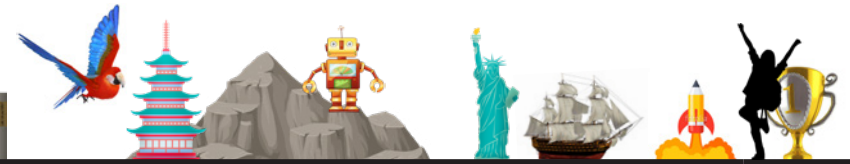
Name: _____



Buchstabe							Punkte
○							□
○							□
○							□
○							□
○							□
○							□
○							□
○							□
○							□



Name: _____



Buchstabe	Buchtitel	Autorin / Autor	Bibliotheksbegriff	Punkte
○				□
○				□
○				□
○				□
○				□
○				□
○				□
○				□
○				□

➤ Das **A B C** der Schulbibliothek

A

wie Autorin/Autor, Auflage, Ausleihe

B

wie Buch, Bücherei, Bibliothek, Bibliotheksausweis, Buchrücken, Bestand, Biografie, Bibliothekarin/Bibliothekar, Barcode, Belletristik, Buchdruck, Bilderbuch

C

wie CD, Computer, Comic, Copyright, Cover

D

wie Datenbank, digitale Bibliothek, digitale Medien, Druckerei, DVD

E

wie E-Book, Einband, Eselsohr, entleihen, Entlehnzeit, Enzyklopädie, Exemplar, Erstlesebuch

F

wie Fernleihe, Fachbuch, Fachbibliothek, Film, Folie

G

wie Gebühren, Gutenberg, Geschichten, Glossar

H

wie Handbuch, Homepage, Herausgeberin/Herausgeber, Hörbuch, Hyperlink

I

wie Inventur, ISBN, Internet, Illustratorin/Illustrator, Inhaltsverzeichnis

J

wie Jugendbuch

K

wie Katalog, Katalogisierung, Kopierer, Krimi, Klappentext

L

wie Landesbibliothek, Leihfrist, Lexikon, Literatur, Lesezeichen

M

wie Magazin, Medien, makulieren, Mediathek, Medienzentrum, mehrbändiges Werk, Märchen, Manuskript

N

wie Nationalbibliothek

O

wie OPAC, Öffentliche Bibliothek, Öffnungszeiten, Onlinekatalog

P

wie Papier, Portal, Printmedien

Q

wie Quelle

R

wie Recherche, Restauration, Reparatur, Regal, Rückgabe, Rezension

S

wie Systematik, Schlagwort, Sachtitel, Scanner, Sammelwerk, Sage, Signatur, suchen, Sachbuch, Schmutztitel, Seite, Schriftstellerin/Schriftsteller

T

wie Tausch, Titel

U

wie Urheberin/Urheber, Urheberrecht, Untertitel

V

wie Vormerkung, Verfasserin/Verfasser, Vorsatzpapier, verlängern, Verlag

W

wie Werk, Wimmelbuch, Wörterbuch

X

wie x-fach ausgeliehen, x-mal gelesen

Y

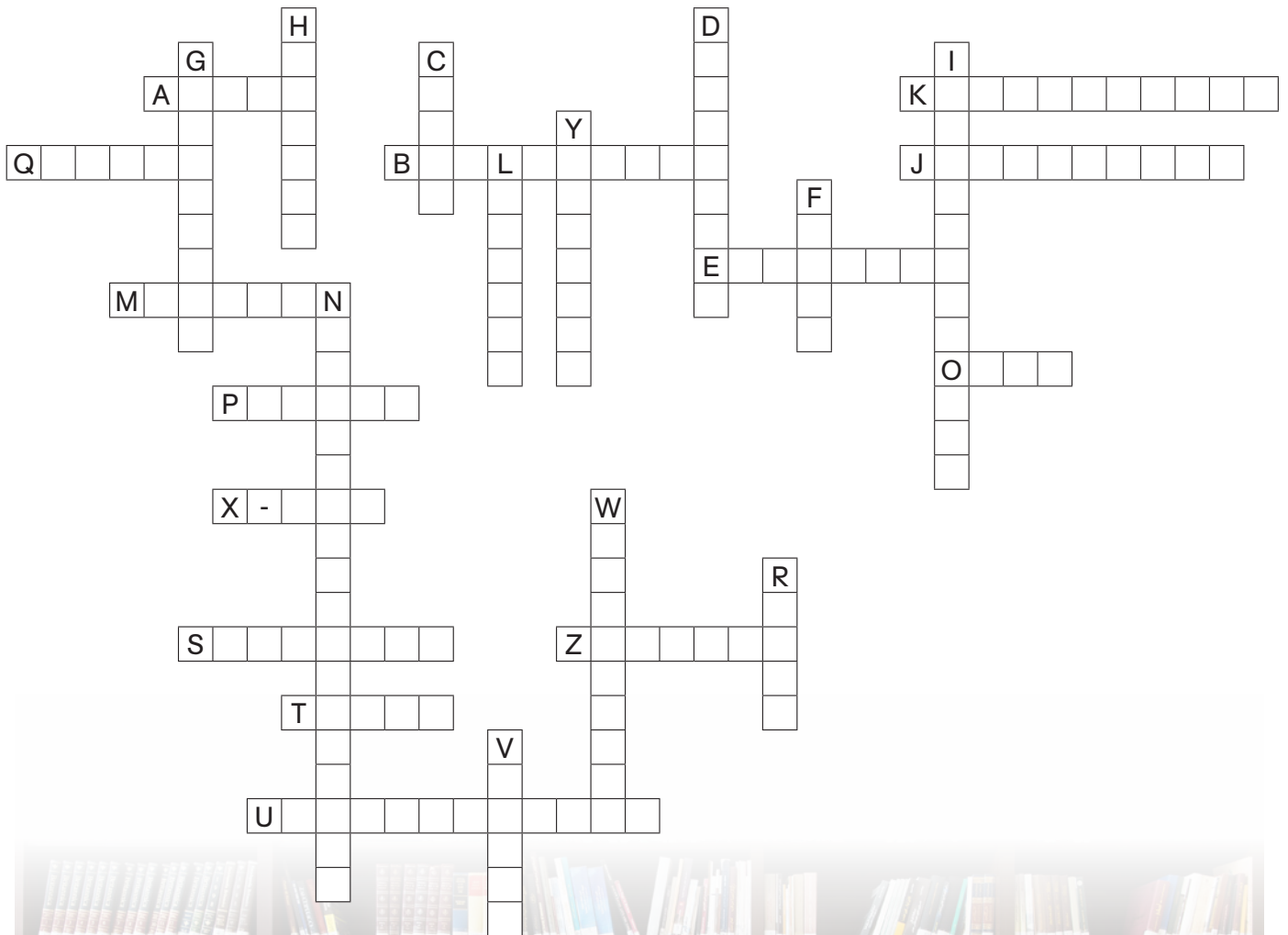
wie Youtube, Yogabuch

Z

wie Zeitschrift, Zeitung, Zitat

➤ BIBLIOTHEKS RÄTSEL

Als Wörterdetektiv*in und Expert*in für die Schulbibliothek kannst du diese kniffligen Fragen durch das ABC bestimmt lösen. Wichtige Indizien liefert dir das „ABC der Schulbibliothek“!



- A** Einen Schriftsteller nennt man auch
- B** Ein anderes Wort für Bücherei ist
- C** Eine Geschichte mit Bildern und Sprechblasen ist ein
- D** In der ... entsteht das fertige Buch.
- E** Als ... bezeichnest du eine umgeknickte Ecke eines Papierblattes.
- F** Um Bücher zu schützen werden sie oft in ... eingewickelt.
- G** Der Erfinder des Buchdrucks heißt
- H** Eine Geschichte zum Anhören heißt
- I** Sie zeichnet und malt Bilder für ein Buch. Ihren Beruf nennt man
- J** Literatur für junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren nennt man
- K** Eine kurze Zusammenfassung, die häufig auf der Rückseite von Büchern zu finden ist, nennt man
- L** Diese Buchart wird Nachschlagewerk genannt. Man findet darin viele unterschiedliche Begriffe und deren Bedeutung. Die Rede ist vom
- M** Eine Geschichte, die meistens mit den Worten „Es war einmal ...“ beginnt, bezeichnet man als
- N** Die ... ist die größte Bibliothek von Österreich.
- O** Im ... kannst du zu Hause nachlesen, welche Bücher du in deiner Bibliothek findest.
- P** Schulhefte, Bücher, Sackerl, Zeitungen usw. werden aus ... hergestellt.
- Q** Der Ursprung eines Baches wird ... genannt, genauso wie die Herkunft einer Nachricht.
- R** Bücher in der Bibliothek stehen im
- S** Ein Buch, in dem man viele Informationen zu einem bestimmten Sachthema findet, nennt man
- T** Als ... wird der Name eines Buches bezeichnet.
- U** Das ... schützt das Werk der Autorin oder des Autors 70 Jahre lang.
- V** Ein ... ist eine Firma, die Bücher produziert und an Buchhandlungen verkauft.
- W** Im ... schaut man nach, wie Wörter richtig geschrieben werden.
- X** Ein anderes Wort für häufig, oft, wiederholt gelesen ist ... gelesen.
- Y** Den Sonnengruß zum Nachlesen findest du in einem
- Z** Die ... erscheint regelmäßig und enthält aktuelle Berichte.

➤ Mein Legenden ABC

Finde zuerst heraus, was mit dem Wort „Legende“ gemeint sein könnte!
 Kreuze die richtigen Antworten an!

- Eine kurze religiöse Erzählung
- Eine Person, die sehr bekannt ist
- Eine seltene Tierart
- Die Erklärung der Abbildung auf einer Landkarte
- Ein Computerspiel



Welche Persönlichkeiten bewunderst du? Wer sind deine Legenden? Trage den Vornamen oder Nachnamen der Person beim passenden Buchstaben ein.

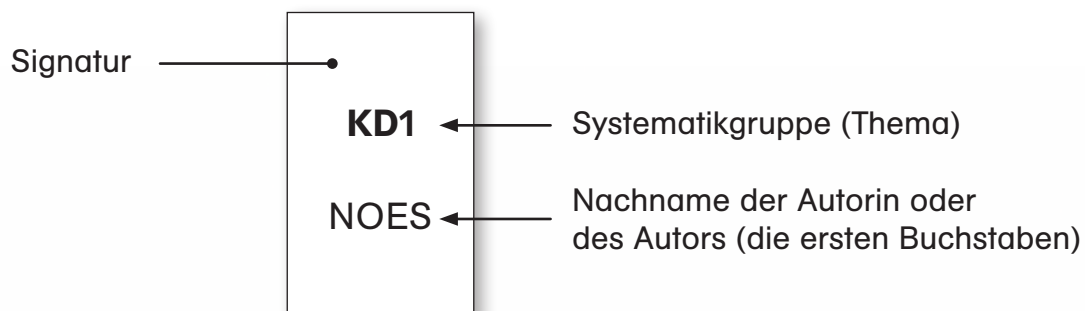
A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	

➤ Das Bücherregal in der Bibliothek – vom Suchen und Finden!

In der Bibliothek gibt es viele Bücher. Um immer das richtige Buch zu finden, haben Bibliothekarinnen und Bibliothekare ein ganz eigenes Ordnungssystem.

Zu einer **Systematikgruppe** gehören Bücher, welche die gleichen Themen behandeln. Für diese gibt es eigene Bezeichnungen. Du findest sie auf den Buchrücken und den Regalböden (zum Beispiel KD8 für Detektivgeschichten, KD5 für Freundschaftsgeschichten, NB2 für Tiersachbücher).

Das Klebeetikett auf dem Buchrücken nennt man **Signatur**. Darauf findest du die ersten zwei bis sechs **Buchstaben des Nachnamens der Autorin oder des Autors**. So werden die Bücher im Regal nach dem ABC geordnet.



Ordnung in der Schulbibliothek

➤ Schneide aus! (Variante A)

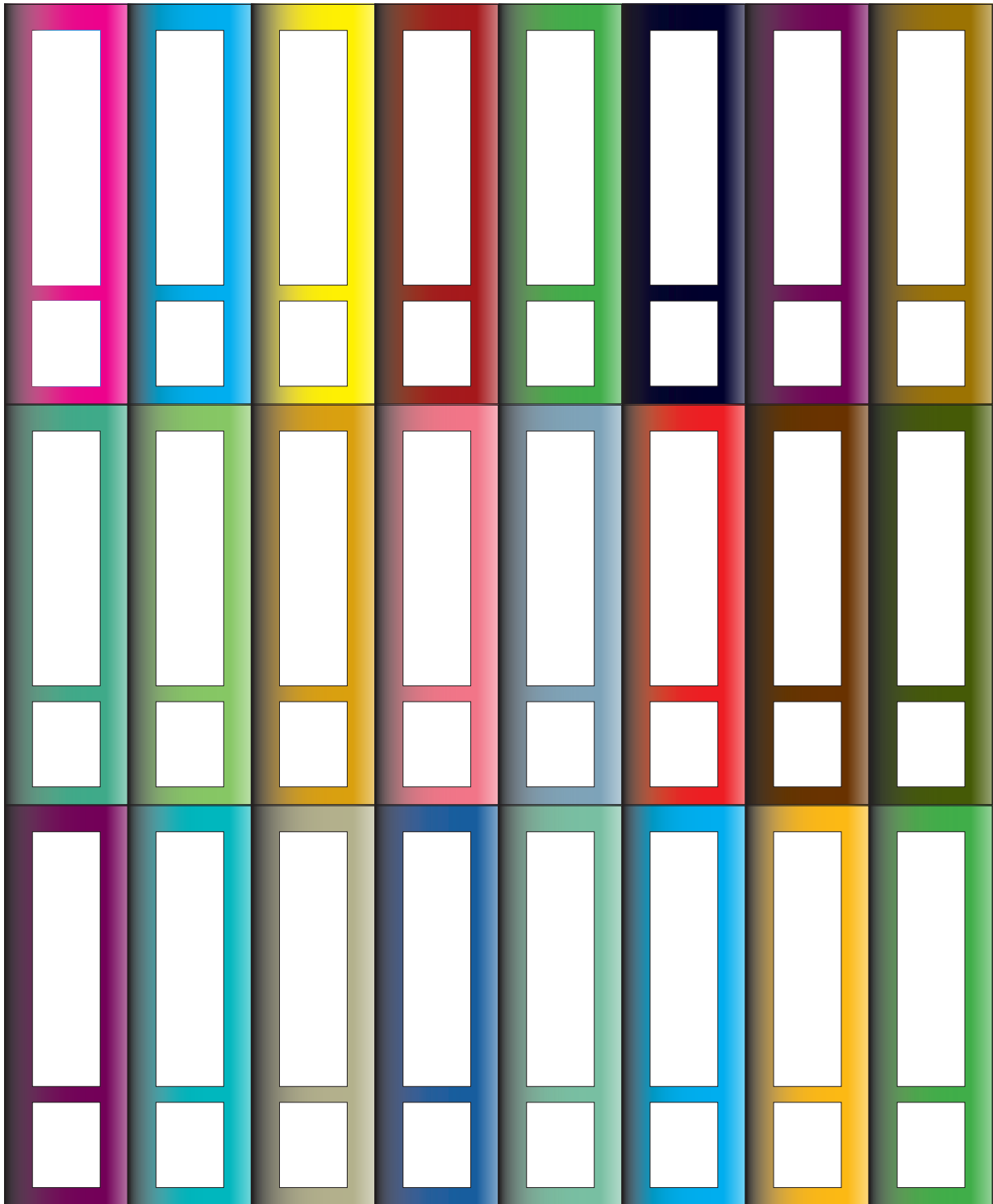


Fabian Lenk: F.B.I. Junior	Christina Erbertz: Die Helikopterbande	Norbert Golluch: Was macht das Wildschwein im Garten?	Margit Auer, Nina Dulleck: Die Schule der magischen Tiere ermittelt	Barbara Cantini: Morfina	Christine Rettl, Renate Mader- bacher: Mein großes Tierbuch aus Österreich	Silke Lambeck: Mein Freund Otto, das große Geheimnis und ich	Thomas Brezina: Fritz Fantom
KD8 LENK	KD5 ERBE	NB2 GOLL	KD8 AUER	KD5 CANT	NB2 RETT	KD5 LAMB	KD8 BREZ
Lena Hach: Flo und Valentina	Jens Steiner: Die Bratwurstipfel-Detektive	Ulrich Wickert: Ritter Otto	Eva Sixt: Im Moor	Florian Beckerhoff: Nickel und Horn	Katarzyna Gladysz: Ausgesforben	Megumi Iwasa, Jörg Mühle: Viele Grüße, Deine Giraffe	Lena Sjöberg: Hartgekochte Fakten über Eier
KD5 HACH	KD8 STEI	KD5 WICK	NB2 SIXT	KD8 BECK	NB2 GLAD	KD5 IWAS	NB2 SJÖB
Clover Robin: Mein Insektenhotel	Rose Lagercrantz, Eva Eriks- son: Glücklich ist, wer Dunne kriegt	Karin Ammerer: Drei mörderische Tanten	Alexander von Knorre: Juli und August	Andy Seed, Claire Almon: Ooooh! Wer war hier auf dem Klooo?	Svenja Ernsen: Komm, ich zeige dir die Wölfe	Martin Muser, Tine Schulz: Ein Fall für das Tandem	Nicole Mahne: Mia und die aus der 19
NB2 ROBI	KD5 LAGE	KD8 AMME	KD5 KNOR	NB2 SEED	NB2 ERNS	KD8 MUSE	KD8 MAHN

Ordnung in der Schulbibliothek

➤ Schneide aus! (Variante B, Teil 1)

Welche Signatur gehört zu welchem Buchtitel? Klebe sie zusammen auf einen Buchrücken.



Ordnung in der Schulbibliothek

➤ Schneide aus! (Variante B, Teil 2)

Welche Signatur gehört zu welchem Buchtitel? Klebe sie zusammen auf einen Buchrücken.



Eva Sixt: Im Moor	Fabian Lenk: F.B.I. Junior
Florian Beckerhoff: Nickel und Horn	Christina Erbertz: Die Helikopterbande
Katarzyna Gladysz: Ausgestorben	Norbert Golluch: Was macht das Wildschwein im Garten?
Lena Sjöberg: Hartgekochte Fakten über Eier	Margit Auer, Nina Dulleck: Die Schule der magischen Tiere ermittelt
Clover Robin: Mein Insektenhotel	Barbara Cantini: Mortina
Rose Lagercrantz, Eva Eriksson: Glücklich ist, wer Dunne kriegt	Christine Rettl, Renate Maderbacher: Mein großes Tierbuch aus Österreich
Karin Ammerer: Drei mörderische Tanten	Silke Lambeck: Mein Freund Otto, das große Geheimnis und ich
Alexander von Knorre: Juli und August	Thomas Brezina: Fritz Fantom
Andy Seed, Claire Almon: Ooooo! Wer war hier auf dem Klooo?	Lena Hach: Flo und Valentina
Svenja Ernten: Komm, ich zeige dir die Wölfe	Jens Steiner: Die Bratwurstzipfel-Detektive
Martin Muser, Tine Schulz: Ein Fall für das Tandem	Ulrich Wicker: Ritter Otto
Nicole Mahne: Mia und die aus der 19	Megumi Iwasa, Jörg Mühle: Viele Grüße, Deine Giraffe
KD5 WICK	KD5 LAGE
KD5 HACH	NB2 ROBI
NB2 SIXT	NB2 ERNS
KD5 IWAS	NB2 SJÖB
NB2 GLAD	NB2 SEED
KD8 MUSE	KD8 MAHN
KD8 STEI	KD5 KNOR
KD8 AMME	KD8 ERBE
KD5 LENK	NB2 GOLL
KD8 AUER	KD5 CANT
NB2 RETT	KD5 LAMB
KD5 BREZ	KD8 BECK

Ordnung in der Schulbibliothek

➤ **Hilf mit! Klebe die Bücher ins richtige Regal! Ordne sie dabei nach dem ABC!**

KD5 Freundschaftsgeschichten

KD8 Detektivgeschichten

NB2 Tiersachbücher